

## Ethik-Kommission der Bergischen Universität Wuppertal

### Basisfragebogen für die Antragstellung

Mit der Einreichung dieses Antrags bestätigen die Antragstellerinnen bzw. Antragsteller, dass sie die für ihr Forschungsvorhaben einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien (z.B. Ethische Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie und des Berufsverbandes deutscher Psychologinnen und Psychologen oder andere fachlich einschlägige Ethikrichtlinien) in den aktuell gültigen Fassungen kennen und bei der Planung ihrer Studie(n) sowie der Antragstellung berücksichtigt haben.

Sie bestätigen ferner, dass sie, sofern personenbezogene Daten erhoben werden sollen, die einen Rückschluss auf bestimmte Personen zulassen, oder Video- oder Audioaufzeichnungen erfolgen sollen, alle Bestimmungen des Datenschutzes beachten und ihr Vorgehen mit dem Datenschutzbeauftragten der Bergischen Universität Wuppertal abgestimmt haben.

Die Antragstellerinnen bzw. Antragsteller bestätigen ferner, dass alle Angaben in diesem Basisfragebogen und im ggf. beigefügten ausführlichen Fragebogen nach ihrem besten Wissen zutreffend sind. (Bewusst falsche Angaben im Zusammenhang mit einer studentischen Arbeit können als Täuschungsversuch gewertet werden und zur Aberkennung von Prüfungsleistungen führen.)

Kurzbezeichnung der Studie(n) (max. 10 Wörter):

---

**Bitte ankreuzen:**

Neuer Antrag       Wiedervorlage nach Überarbeitung des Antrags Nr. EBUW \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_

Es handelt sich um eine Studie / Studien im Rahmen einer / eines

Lehrveranstaltung     Bachelorarbeit     Masterarbeit     Promotion     Drittmittelantrags.

Sonstiges, nämlich: \_\_\_\_\_

Die Begutachtung erfolgt, sofern unten nichts anders gewünscht wird, nach den **Ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BdP)**.

Ich wünsche eine Begutachtung nach anderen Richtlinien, nämlich:

---

Durchführende/r Forscher/in (Hauptansprechpartner/in)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Fakultät/Einrichtung / Gebäude+Raum: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Status (bitte ankreuzen):  Doktorandin oder Doktorand     Mitglied des wissenschaftlichen Personals

Im Falle vom Qualifizierungsvorhaben ist darauf zu achten, dass die betreuende Person benannt und informiert ist.

Ggf. weitere durchführende Forscherinnen bzw. Forscher

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Ggf. verantwortliche Betreuerin bzw. verantwortlicher Betreuer:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Fakultät/Einrichtung: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Finanzierung (bei Drittmitteln ist der Geldgeber genau zu benennen):

Bitte beachten Sie:

Der Bescheid der Kommission wird per E-Mail an die/den verantwortliche/n Betreuer\*in oder die/den Hauptantragsteller\*in gesendet.

Bitte beantworten Sie alle 11 Fragen durch Ankreuzen:	DGPs*	ja	nein
1. Werden an der Studie Personen teilnehmen, die einer besonders verletzlichen Gruppe angehören oder die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können (z.B. Kinder, Menschen mit Lernschwäche, Menschen in psychotherapeutischer Behandlung)?	3 (b)		
2. Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt hierüber informiert zu sein oder ihre Einwilligung gegeben zu haben (z.B. bei verdeckter Beobachtung)?	6		
3. Wird in der Studie verdeckte Beobachtung oder eine andere Methode eingesetzt, bei der informierte Einwilligung, lückenlose Aufklärung der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und/oder die Möglichkeit einer anschließenden Datenlöschung nicht gewährleistet ist?	3 / 9		
4. Wird die Studie Fragen zu Themen beinhalten, die für die Befragten von intimer Natur sind (belastende persönliche Erlebnisse, Sexualität) oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem, deviantem Verhalten oder zu politischen Überzeugungen)?	3 (d)		
5. Beinhaltet die Studie eine aktive Täuschung der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer oder wird den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern gezielt Information vorenthalten? (Das Vorenthalten der Hypothese fällt nicht in diese Kategorie.)	8		
6. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern psychischen Stress, Furcht, Erschöpfung oder andere negative Effekte hervorruft, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen?	3 (d) 9		
7. Besteht das Risiko, dass die Studie bei den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern Schmerzen oder mehr als nur mildes Unbehagen hervorruft?	3 (d) 9		
8. Werden den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen (z.B. Nahrungsmittel, Getränke, Vitaminpräparate) verabreicht oder werden die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer irgendwelchen invasiven oder potenziell schädlichen Prozeduren unterzogen?	3 (d) 3 (e) 8 9		
9. Werden Video- bzw. Audioaufnahmen von Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern gemacht, <b>ohne dass die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer vorab ihre Einwilligung hierzu gegeben haben?</b>	3 / 4		
10. Werden den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern Körpersubstanzen entnommen (Blut, Speichel, etc.)?	3 / 4		
11. Wird den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern eine finanzielle Vergütung gezahlt, die den Betrag von 12 Euro <i>pro Stunde</i> überschreitet?	7		

Anm.: \* In dieser Spalte sind besonders relevante Abschnitte aus dem Dokument "Revision der auf die Forschung bezogenen ethischen Richtlinien" der DGPs aufgelistet. Siehe <http://www.dgps.de/dgps/kommissionen/ethik/>

Wenn oben alle 11 Fragen mit "nein" beantwortet wurden, genügt die Einreichung dieses Dokuments, zusammen mit einem Anschreiben einer Projektskizze der "Schriftlichen Aufklärung für Proband\*innen" und der "Einverständniserklärung der Proband\*innen" (als PDF-Datei) im Anhang einer E-Mail an [Prorektorat@uni-wuppertal.de](mailto:Prorektorat@uni-wuppertal.de).

Wenn oben mindestens eine Frage mit "ja" beantwortet wurde, beantworten Sie bitte zusätzlich den ausführlichen Fragebogen und reichen Sie auch diesen zusammen mit den o. g. Unterlagen und ggf. weiteren Dokumenten (z.B. Auszüge aus den Untersuchungsmaterialien) ein (vorzugsweise alles gebündelt in **einer** PDF-Datei).